

Der Polizei reicht's



Nach einer Beleidigung im Straßenverkehr vor einiger Zeit hatte die Polizei ermittelt, dass der beschuldigte 37-Jährige zum damaligen Zeitpunkt nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis war – er wurde deshalb nun zur Vernehmung bei der Polizei in Rosenheim vorgeladen. Dafür wählte der 37-Jährige erneut seinen BMW und erneut ohne Führerschein, um so zur Polizei zu fahren. Kurz vor dem Eintreffen wurde er von Beamten in unmittelbarer Nähe der Dienststelle fahrend angetroffen ...

An seinem Pkw wurden im Nachgang technische Veränderungen festgestellt – die Rad-/Reifenkombination war unzulässig, das Fahrwerk nicht eingetragen, eine Spurverbreiterung verbaut und die Scheiben verbotswidrig mit Folie überklebt.

Da dem Rosenheimer außerdem gleich mehrere Fahrten ohne Führerschein im weiteren Verlauf nachgewiesen worden seien, wurde – nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft Rosenheim – sein BMW sichergestellt, so die Polizei heute.